

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

8.7.1851 (No. 184)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 184.

Dienstag den 8. Juli

1851.

Erste und zweite Privat-Sterbkasse-Gesellschaft Karlsruhe.

In der Generalversammlung vom 1. d. M. wurden nachstehende Mitglieder in den Ausschuss der am 1. August d. J. in's Leben tretenden

„Allgemeinen Privat-Sterbkasse-Gesellschaft Karlsruhe“

gewählt:

Begner, Accisor;
Dittweiler, Oberrechnungsrath;
Eisen, Kanzleirath.
Fahner, Küblermeister;
Forst Meyer, Oberrechnungsrath;
Forst Meyer, Sekretär;
Franz, Tapetenfabrikant;
Frisz, Maler;
Höfle, Hoffschreiner;
Kaysler, Oberlehrer;
Krauth, Revisor;
Mittel, Legationsrath;
Munz, Hoffattler;

Dohs, Gastwirth;
Kampmeyer, Oberlehrer;
Schuster, Hofinstrumentenmacher;
Süpfle, Hofrath;
Sußmann, Kanzlist;
Vogel, Buchdruckerei-Inhaber;
Wagner, Schreinermeister;
Wagner, Schlossermeister;
Weber, Maurermeister;
Weber, Oberlehrer;
Wielandt, Militär-Wittwenkassier;
Wolf, Bäckermeister;

welche heute aus ihrer Mitte folgende Beamten erwählten:

zum Vorstand: Legationsrath Mittel;
„ Ersthmann des Vorstandes: Hofrath Süpfle;
„ Sekretär: Oberlehrer Kampmeyer;
„ Ersthmann des Sekretärs: Kanzlist Sußmann.

Den Mitgliedern beider Gesellschaften wird dieses statutenmäßig mit dem Bemerkten eröffnet, daß wegen des Kassiers der künftigen allgemeinen Privat-Sterbkasse-Gesellschaft eine weitere Bekanntmachung folgen wird.
Karlsruhe den 4. Juli 1851.

Die Beamten der 1^{ten} und 2^{ten} Privat-Sterbkasse-Gesellschaft.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 32 ist im untern Stock ein möbirtes Zimmer mit einem Fenster an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Eingang Nr. 30.

Ablerstraße Nr. 33 ist im Hintergebäude ein Logis mit 2 — 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall u. auf das Oktoberquartal zu vermieten. Näheres hierüber ebendasselbst im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 27 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof nebst allen übrigen Erfordernissen, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Herrnstraße (alte) Nr. 9, bei Blechner Wagner, ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 3 b. ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 verrohrten Speicherkammern, Küche und einem Gärtchen, sowie den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 34.

Hirschstraße Nr. 16 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, 2 oder 3 verrohrten Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres Hirschstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist auf den 23. Juli oder 23. Oktober ein hübscher Laden mit Wohnung zu vermieten. Das Nähere zu erfahren vorderer Birkel Nr. 14 im untern Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 6 bis 8 Zimmern mit Zugehör, auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten; auch kann auf Verlangen Stallung für 2 Pferde nebst Kutschzimmer dazu gegeben werden.

Kreuzstraße Nr. 24, im 3. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Dame auf 23. Juli zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Oktober ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche, Keller,

Amul.

*3. Anmel.
Meyer.*

John Sinsy

W. W. W.

W. W. W.

*Varmier.
John Müller*

W. W. W.

Holzstall und Speicherkammer; ebendasselbst ist auch ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

Kronenstrasse Nr. 25 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hintergebäude.

Kronenstrasse (neue) Nr. 41 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Kronenstrasse Nr. 58 ist ein Logis, bestehend in Stube, Küche und Holzplatz, an eine solide einzelne Person sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestrasse Nr. 37, neben Bierbrauer Eisele, ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz; ebendasselbst ist ein Zimmer mit Alkof, Küche, Keller und Holzplatz; beide sind auf den 23. Juli oder Oktober zu beziehen.

Langestrasse Nr. 62 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei K. A. Levis, Langestrasse Nr. 94.

Langestrasse Nr. 98 ist eine freundliche Wohnung von 2 — 3 Zimmern, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten an eine stille Familie, oder auch einzeln möblirt an junge Herren, sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Langestrasse Nr. 175, im Hause des Kaufmanns Benedikt Höber, jun., ist sogleich oder auf den 23. Juli eine große Wohnung im 3. Stock zu vermieten; dieselbe besteht in sechs großen ineinander gehenden heizbaren Zimmern, einem Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenkammern und übrigen Bequemlichkeiten.

Langestrasse Nr. 211 a. sind 1 oder 2 Dachzimmer mit Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist ein großer gewölbter Keller sogleich zu vermieten.

Lindenstrasse Nr. 8 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, ein tapezirtes Mansardenzimmer, Magdkammer, Schwarzwaschkammer, Holzplatz, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Neuthorstrasse Nr. 13 sind auf den 23. Oktober d. J. 2 hübsche tapezirte Zimmer, mit Aussicht in den Garten, sammt Küche, Keller und Holzplatz nebst Gebrauch des Waschhauses an eine solide, wo möglich kinderlose Familie zu vermieten; ebendasselbst sind in den Mansarden 2 ineinander gehende Zimmer mit Kochofen sogleich, und auf den 1. August im untern Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Strasse gehend, an einen ledigen Herrn billig zu vermieten.

Neuthorstrasse (verlängerte) Nr. 34 ist der untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern und Alkof, 2 Kammern, 2 Kellern, Garten und sonstigen Erfordernissen; auch ist im Neben Hause Nr. 30 auf dieselbe Zeit ein schönes Mansardenlogis mit zwei heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzlage an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen Hirschstrasse Nr. 32.

Stephanienstrasse Nr. 36 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstrasse Nr. 36.

Waldbornstrasse Nr. 13 ist der untere Stock mit 5 Zimmern, Küche, 3 Mansardenzimmern, nebst Stallung, Bedientenzimmer, Remise und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldbornstrasse Nr. 15 im Hintergebäude.

Zähringerstrasse Nr. 31 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstrasse Nr. 44 sind sogleich oder auf den 23. Juli d. J. im Hintergebäude zwei Zimmer mit Küche zu vermieten, und auf Verlangen kann auch ein drittes dazu gegeben werden. — Ebendasselbst ist auch ein guter Wiener Flügel zu verkaufen.

Zähringerstrasse Nr. 56 ist wegen Wegzug sogleich oder auf den 23. Juli eine Wohnung billig zu vermieten, bestehend in 2 — 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w. Ebendasselbst ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. an eine stille Familie billig zu vermieten.

Zähringerstrasse Nr. 94, nahe am Marktplatz, ist der 2. Stock mit Balkon zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche nebst sonstigen Erfordernissen und auf den 23. Juli zu beziehen. Ebendasselbst sind 2 Mansardenzimmer, auf die Strasse gehend, an einen Herrn oder Frauenzimmer auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere über beide Wohnungen im 3. Stock.

Nähe bei der Infanterie-Kaserne ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Strasse gehend, auf den 1. August zu vermieten. Das Nähere Amalienstrasse Nr. 20 im 2. Stock.

Ein Logis von 2 bis 6 Zimmern, nebst Küche u. s. w. ist möblirt oder unmöblirt sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im innern Birkel Nr. 10 im zweiten Stock.

In der Mitte der Stadt ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, ganz oder theilweise sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst sind im Seitenbau einige Zimmer an ein stilles Frauenzimmer oder an einen ledigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im innern Birkel Nr. 21 im ersten Stock.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Familie wünscht auf den 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, nebst Zugehör zwischen der Herren- und Kronenstrasse. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von Ulrich und Frieß, Kasernenstrasse Nr. 1.

(1) [Logisgesuch.] Ein Logis von 5 — 6 Zimmern im ersten oder zweiten Stock, zwischen der Kronen- und Waldstrasse gelegen, wird auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Näheres Zähringerstrasse Nr. 78.

Zmal. by. 2.
Krieger.

by.
Küller. by.

by.
Bayer. by.

by.
Zmal.

by.
Zmal.

by.
Zmal.

by.
Zmal.

by.
Zmal.

by.
Zmal.

by.
Zmal.

by.
Zmal.

by.
Zmal.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und **ausgezeichnet reinlich** ist, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße Nr. 46.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Bedienter bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 151, bei Schneidermeister Schlotterer.

(1) [Dienstgesuch.] Eine bejahrte Person, welche sich schon mehrere Jahre der Pflege von Kindern gewidmet hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht in dieser Eigenschaft wieder einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 4 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 10 im Seitengebäude im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, schön nähen, stricken und putzen kann und gut mit Kindern umzugehen weiß, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 18.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solider braver Mensch, der treu beim Militär gedient und gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle zu erhalten und könnte nach Belieben eintreten. Näheres Waldstraße Nr. 14.

(1) [Verlorenes.] Sonntag Abend zwischen 8 und 9 Uhr ging am hiesigen Bahnhof eine rothe Sammttasche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung kleine Herrenstraße Nr. 18 abzugeben.

Am Samstag den 5. kam ein Spitzhund von fuchsähnlicher Farbe, weiblichen Geschlechts, abhanden. Derselbe hat 4 Junge, die noch gesäugt werden müssen; der Besitzer wird deshalb ersucht, dieses Thier schleunigst gegen eine gute Belohnung abzugeben bei

J. Meister, Zimmermaler und Anstreicher, Zähringerstraße Nr. 67.

In der Spitalstraße Nr. 3 sind zwei lederne Reisekoffer, ein moderner Spieltisch, zwei moderne Arbeitstische, Schiffsuiere, Kommode, Tische, Sessel, Kanapee und Kästen, neue und gebrauchte Betten und Matratzen wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

Mühlburg. Ein halber Morgen schöner Waizen auf dem Halm ist billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt Buchbinder Bischoff daselbst.

Taubenverkauf.

Hirschstraße Nr. 28 ist ein ganzer Flug schöner Tauben, worunter schöne schwarze Bageten sind, um billigen Preis zu verkaufen.

Es ist eine gute Geis, ohne Hörner, billig zu verkaufen in der Neuthorstraße Nr. 22.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaffee-Surrogat.

Von dem bekannten guten Kaffee-Surrogat ist wieder eine frische Sendung angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Saagel.

Wollene Peluche zu Möbeln, in allen Farben, (prima Qualität) und Doppelt gewichste Fußdecken (Wachstücher)

zu Sophavorlagen und zum Belegen von ganzen Zimmern

sind neuerdings eingetroffen und empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens:

Karlsruhe im Juli 1851.

Heinrich Schnabel,
am Marktplatz.

Geschäftsempfehlung.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Küblermeister etablirt habe, und empfehle mich unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung in allen in mein Fach einschlagenden Bestellungen.

Zugleich empfehle ich meine vorräthigen Arbeiten, bestehend in Wasch- und Badzubern, Kübeln und einer Küferbütte, welche ich sämmtlich als aufgegebenes Meisterstück verfertigt habe, um einen billigen Preis.

Meine Wohnung ist Fasanenstraße Nr. 11 zu ebener Erde.

Johann Neff.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich immer noch, wie früher, mich beleiße, die mir anvertrauten Bettfedern auf das Beste zu reinigen, und glaube, auch für dieses Jahr das Zutrauen, welches mir schon 12 Jahre von hohen Herrschaften geschenkt wurde, zu erhalten.

Die Preise sind: 3 kr. das Pfund;
zu wischen: ein Ober- oder Unterbett 24 kr.,
ein Pfulben 12 kr.,
ein Kissen 8 kr.

Louise Gollar,
Zähringerstraße Nr. 31.

Unterzeichnete hat hiermit die Ehre, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bekannt zu machen, daß sie Bettfedern mittelst einer Maschine, das U zu 3 kr., auf die sorgfältigste und unschädlichste Weise reinigt und zugleich die Betten wäscht und wickst.

Friederike Siegele,
Zähringerstraße Nr. 38.

Man-
immer,
h oder
Hirsch-
Stock
amern,
d son-
iethen.
ebäude.
nterge-
Alkof,
keiten,
h oder
e zwei
Berlan-
nen. —
ngel zu
Beggug
a billig
Alkof,
ist im
amern,
e billig
Markt-
iethen,
en Er-
Eben-
Straße
er auf
Das
schön
uf die
iethen.
ock.
Küche
oder
Birkel
stehend
forder-
f den
nd im
enzim-
iethen.
ersten
ünscht
g von
- und
chäfts-
straße
Zim-
en der
f den
ährin-

zumal.

3.
Im A. fu

by

zumal.

by

Zuml. Ich habe eine Partie trockener eichener Dielen und Rahmenstengel zum Verkauf erhalten, die ich bestens empfehle.
Ernst Glock.

Empfehlung.

by. Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich schon mehrere Jahre als Krankenwärter in Spitalern, wie auch auswärts mein Geschäft mit Pünktlichkeit versehen habe, weshalb ich mich als Stadtkrankenwärter mit dem Versprechen billiger Bedienung empfehle.

Rudolph Ahlinger,
Rüppurrerthorstraße Nr. 30.

by. Der Unterzeichnete dankt den Herren Hundebesitzern außerhalb der Thore für ihren Beitrag an den Kosten bestens.

C. Karcher,
Bad- und Bleichhaber.

Rheinwasserwärme
auf der Maximiliansaue.

Am 7. Juli:
Morgens 6 Uhr 15 $\frac{1}{2}$, Abends 6 Uhr 16 Grad.
Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Gesellschaft Eintracht.

inul. Zu dem heute Nachmittag um 1 Uhr beginnenden Preisegeln werden die verehrlichen Mitglieder hiemit freundlichst eingeladen.
Karlsruhe den 8. Juli 1851.
Die Regel-Commission.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Minnich, Maler v. Heidelberg. Dr. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Turner, Rent. a. Italien. Dr. Schott, Kfm. v. Zürich. Herr Drumer, Assessor v. Nassau.

Englischer Hof. Herr Baron v. Soukowsky k. russ. geh. Rath m. Bed. v. St. Petersburg. Hr. Chevalier Roux de Damiani v. München. Dr. Lesage, Rent. von Naucourt. Dr. Blavolet de Schmitz m. Familie v. Neapel. Hr. Caver, Rent. m. Fam. a. England. Dr. Kessington, Rent. m. Fam. v. Newyork. Hr. Forber Rent. m. Bed. v. Brüssel. Hr. Metzger, Kfm. v. Krefeld. Hr. Zachmann, Kfm. v. Eiberfeld. Herr Kessler, Kfm. von Leipzig. Herr Gladbach, Kfm. v. Schwallbach.

Erbprinzen. Hr. Samson, Kfm. v. Bremen. Hr. Lang, Kfm. v. Aachen. Dr. v. Babo, Prof. v. Freiburg. Hr. Cas u. Dr. Martini, Bank. m. Sat. v. Berlin. Hr. Baron v. Thumb-Neuburg v. Baden. Hr. Dekan Stängel m. Nefse v. Oberhausen. Dr. Hosh, Part. v. Basel. Herr Grob, Kfm. v. Maudeine. Hr. Ferson, Rent. mit Bed. u. Hr. Homen m. Sat. u. Bed. a. England. Hr. Courtin, Oberzollinspektor m. Fam. v. Kehl.

Goldener Adler. Herr Maier, Rathschreiber von Stettfeld. Hr. Feldman, Kfm. v. Griesheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Langier, Kfm. v. Köln. Hr. Schnur, Kfm. v. Koburg. Hr. Sutter, Part. v. Bregenz. Herr Pierri Monticelli, Herr Dr. Moretoli, Rent. und Hr. Bekker, Kfm. von Genua. Hr. Jung, Kfm. v. St. Petersburg. Hr. Hermes, Kfm. Sulzburg.

Freiwillige Feuerwehr.

Dienstag den 8., Abends 8 Uhr, Aufnahme-sitzung im Lokale des Bürgervereins, wobei sämtliche Chargirte zu erscheinen haben.
Karlsruhe den 8. Juli 1851.

Der Commandant:
L. Dölling.

Literarische Anzeige.

In der **Serder'schen** Buchhandlung in Karlsruhe ist so eben eingetroffen:

Radowitz,
Neue Gespräche

aus
der Gegenwart
über

Staat und Kirche.

Zwei Theile. Broschirt. 3 fl. 36 kr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

6. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12 $\frac{1}{2}$	27" 10"	Öst	umwölkt
12 " Mitt.	+ 17	27" 10,5"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 17 $\frac{1}{2}$	27" 10,5"	"	hell
7. Juli				
6 U. Morg.	+ 11 $\frac{1}{2}$	27" 10,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27" 11"	"	hell
6 " Abds.	+ 20	27" 11"	"	"

Goldener Ochse. Dr. Bathiani, Bezirksförster von Reitenbach. Dr. Klotz u. Dr. Haidt, Kfl. v. Stuttgart. Dr. Meiß, Part. v. St. Petersburg. Dr. Schmitt, Rent. v. Berlin. Dr. Erbs, Kfm. v. Köln.

Hof von Holland. Hr. v. Variet, Rent. u. Fräul. Bröge, königl. würtemb. Hofchauspielerin mit Mutter v. Stuttgart.

König von Preußen. Herr Selz, Gymnasiallehrer von Lahr.

Pariser Hof. Hr. Contorowiz, Bergwerkbesitzer v. Koblenz. Dr. von Seeger, Ingenieur von Langenbrücken. Dr. Papwehl, Part. v. Berlin.

Ritter. Hr. Lindauer, Part. v. Neuorleans. Herr Keller, Privat. v. Rempen. Hr. Kreuz, Kfm. v. Bingen. Dr. Sovensky, Bergwerkbesitzer a. Böhmen. Hr. Apfelmann, Kfm. v. Trier. Dr. Benz, Kfm. v. Augsburg.

Römischer Kaiser. Dr. Graf v. Kagenek, Hauptm. v. Lichtenthal. Dr. Vischer, Kfm. v. Bingen. Dr. Pauler, Kfm. v. München. Dr. Geiger, Kfm. Köln. Dr. Senger, Part. v. Monheim. Hr. Feil, Part. v. Bühl.

Rothes Haus. Herr Kolb, Lehrer v. Saarbrücken. Hr. Reiz, Part. a. Nordamerika. Hr. Maier, Geometer v. Osterburken. Dr. Holdermann, Geometer v. Mosbach. Hr. Langie, Part. v. Müllheim. Hr. Briedolie, Kfm. von Basel.

Waldhorn. Hr. Gund, Kfm. v. Speyer. Herr Bär, Gastw. v. Dürnbach.

Weißer Bär. Herr Bouffier, Rent. v. Wiesbaden. Hr. Elser, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Veslon, Privat. von Triberg.

Zähringer Hof. Hr. Etoly, Kfm. v. Lahr. Herr Müller u. Dr. Petri, Kaufl. von Lachauerdorf.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.